



Einreicher:

Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

Betreff:

Mögliche Tram im Potsdamer Norden

Erstellungsdatum: 24.02.2022

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 02.03.2022

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im INSEK, Vertiefungsbereich 1, werden von Fahrland Nord aus zwei Trassenvarianten für eine mögliche Tramverbindung im Potsdamer Norden vorgeschlagen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wurde bei Variante 2 bedacht, dass die Trasse durch das geplante Wiedervernässungsgebiet geführt werden soll, wodurch der Freiraumverband zweimal neu geschnitten wird?

Die kartografischen Darstellungen zu den INSEK-Vertiefungsbereichen sind bewusst auf einer generalisierten Ebene und ohne exakte Festlegungen erstellt worden, da das INSEK Potsdam 2035 keine Detailplanungen vornimmt. Bisher wurde bezüglich der angedachten Tramverbindung zwischen Fahrland Nord nach Satzkorn und Marquardt demzufolge auch keine konkrete Trassenführung im Rahmen des INSEK-Prozesses entworfen. Die dargestellten Varianten stellen bewusst vorerst eine großräumige, skizzenhafte und langfristige Trassenbetrachtung dar. Deshalb sind die beiden Trassenvarianten in der Plandarstellung zum Vertiefungsbereich 1 mit einer dicken, noch generalisierten Linie dargestellt, die in der Legende mit „Strecke perspektivisch“ gekennzeichnet ist.

Diese sind im Weiteren näher zu konkretisieren und hinsichtlich Ihrer Auswirkungen zu untersuchen. Sofern betroffen, werden dabei dann auch das geplante Wiedervernässungsgebiet sowie der Freiraumverbund berücksichtigt. Wann dies erfolgt, kann derzeit noch nicht mitgeteilt werden.

Zuständigkeit: Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Unterschrift